

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.09.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Feuerwehr	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Beschluss in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0384 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Erneuerung der Leitfunkstellentechnik

Vorlage vom: 21.08.2008

Beschluss:

1. Der Magistrat nimmt den Bericht der Feuerwehr zur Kenntnis und stimmt ihm zu.
2. Die Mittel zur Erneuerung der Leitfunkstellentechnik sind im 2. Nachtrag 2008 unter der Kostenstelle 037-000-0300 und einer noch zu benennenden Investitionsnummer einzustellen. Die Deckung erfolgt aus der Kostenstelle Technik (037-000-0300 Erwerb von Fahrzeugen, Investitionsnummer 08037-7001).

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Die Fernmeldetechnik der Leitfunkstelle Darmstadt wurde 1999 von der Firma EADS nach dem Leistungsverzeichnis des Landes Hessens erbaut und in Betrieb genommen. Kernstück ist das Automatische Vermittlung System (AVS), das sowohl die drahtgebundenen Fernmeldeverbindungen (Notruf 112, Rettungsdienst 19222 etc.) wie auch alle Funkkreise (17) für die sechs Disponentenarbeitsplätze nutzbar und bedienbar macht. Die AVS fußt auf einer Matra-Telekommunikationsanlage, die von der Fa. EADS für den Zweck eines AVS modifiziert wurde.

Seit der Inbetriebnahme kommt es immer wieder zu unerklärbaren Betriebszuständen, die sowohl durch die Fa. EADS als auch von den Technikern des Landes Hessen nicht nachvollziehbar sind. Obwohl kleinere Störungen derzeit mit eigenem Personal behoben werden können, ist davon auszugehen, dass ein sicherer Betrieb längerfristig nicht mehr gegeben ist.

Dies wird noch unterstützt durch die Aussage des HMdI, wonach sich die Fa. EADS komplett und überraschend aus dem Geschäft der Leitstellentechnik zurückgezogen hat und es selbst für das Land Hessen nicht mehr möglich ist, Wartungsverträge mit der Fa. EADS abzuschließen. Dringend benötigte Ersatzteillieferungen dauern momentan ca. 2 Monate. Weitere Technikanpassungen der AVS an neue Technikanforderungen (z.B. Digitalfunk) sind nicht mehr möglich.

Die vorhandene Langzeitdokumentationsanlage der Fa. Atis ist ebenfalls nur noch mit hohem Aufwand in Betrieb zu halten, da sowohl die Betriebssystemkomponenten (WIN95), als auch das Speichermedium (Streamerband) wegen Ersatzteilmangel nicht mehr repariert werden. Die Fa. Atis lehnt Garantieleistungen und Betriebssicherheitserklärungen für diese Anlage ab.

Da die Leitfunkstelle Darmstadt eine rund um die Uhr besetzte Einsatzzentrale für den Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst (einschl. Krankentransport) ist, sind hohe Ansprüche an die Betriebssicherheit zugrunde zu legen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt würde ohne diese Umrüstung der Leitstellentechnik spätestens mit der Umstellung des Funknetzes (BOS-Netz) auf den Digitalfunk (Tetra) ab dem Jahr 2009 die alten Leitstellenkomponenten ersetzen müssen, da für die alte Technik keine technischen Anpassungen mehr möglich sind.

Aufgrund vorbeschriebener Probleme beabsichtigt das Land Hessen, das für die Einrichtung und Unterhaltung nach § 5 Abs. 1 Nr. 6 HBKG eines gemeinsamen Funknetzes verantwortlich ist, die Leitstellentechnik zu erneuern.

Die Stadt Darmstadt, die für die Beschaffung und Unterhaltung der Funkanlage verpflichtet ist, muss sich mit einem Anteil von 50 % an den Gesamtkosten beteiligen.

Das Innenministerium schlägt hinsichtlich der Erneuerung der Leitfunkstelle folgende Möglichkeiten vor:

Variante A (ca. 298 .000,00 Euro)

- Das Land Hessen ersetzt das „Automatische Vermittlungssystem (AVS)“ durch eine neue digitale Vermittlungsanlage, erneuert die vorhandenen Arbeitsplätze auf den in Hessen gültigen Tischstandard (höhenverstellbare Arbeits- und Monitorebenen) und beschafft eine neue Langzeitdokumentationsanlage.

Variante B (ca. 393.000,00 Euro)

- Zusätzlich zu den Maßnahmen der Variante A käme noch der Austausch der vorhandenen Arbeitsplätze mit ca. 95.000,00 Euro

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage wird von der Feuerwehr die Variante A als ausreichend angesehen.

Kostenaufstellung (ca. Angaben):

	Gesamtkosten	Anteil Stadt DA
Austausch der AVS an 6 Arbeitsplätzen	200.000 Euro	100.000 Euro
Austausch der Langzeitdokumentationsanlage	50.000 Euro	25.000 Euro
Austausch von 5 Einsatzleitplätzen	50.000 Euro	25.000 Euro
Anpassungen der Haustechnik		5.000 Euro
	300.000 Euro	155.000 Euro

Die Deckung, der für den städtischen Anteil erforderlichen Haushaltsmittel, erfolgt aus dem Ansatz für die Fahrzeugbeschaffung. Beabsichtigte Fahrzeuganschaffungen in 2008 werden um ein Jahr verschoben, da die Erneuerung der Leitstellentechnik vorrangig ist. Eine Erhöhung der Haushaltsmittel in 2009 ist damit nicht verbunden.

Mit den vom Land Hessen in Aussicht gestellten Haushaltsmitteln kann die derzeit veraltete Leitfunkstelle auf einen neuen Stand der Technik gebracht werden und wäre somit auch für Neuerungen in der Zukunft ausreichend vorbereitet.

Darmstadt, 21.08.2008

Dezernent I

Dezernent II

Dezernent VI

Hoffmann
Oberbürgermeister

Glenz
Stadtkämmerer

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat